

Abstand halten



Hygiene beachten



Mund-Nasen-
Bedeckung tragen

Haben Sie noch weitere Fragen?
Dann erreichen Sie uns unter
der kostenfreien Telefonnummer
0800/66 77 876 oder schreiben
Sie an LiD@infas.de.

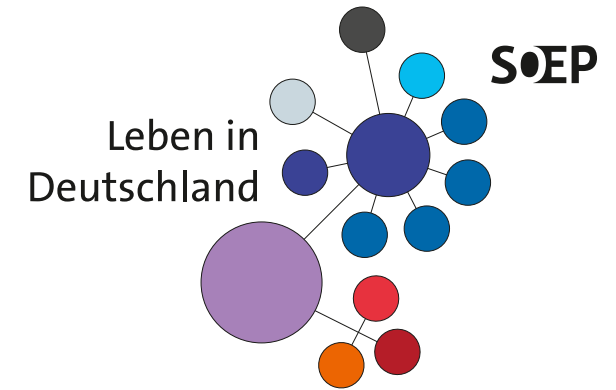
Weitere Informationen finden
Sie auch auf
www.leben-in-deutschland.de.

infas

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
www.infas.de

7701/2021



**Wichtige Information
zum Umgang unserer
Interviewerinnen und
Interviewer mit Corona**

infas

Unsere Interviewerinnen und Interviewer nehmen mit Ihnen Kontakt auf, um ein Interviewgespräch zu führen.

Um eine mögliche Verbreitung und Gefährdung auszuschließen, sind unsere Interviewerinnen und Interviewer intensiv auf alle Verhaltensmaßnahmen entsprechend der aktuellen behördlichen Vorgaben zum Thema Corona geschult.

Nachfolgend beschriebene Verhaltensregeln und Vorgehensweisen sind Voraussetzung für die Durchführung unserer Interviews.

Sie erhalten beim Besuch ein Hygieneset bestehend aus:

- medizinische Einwegmaske
- Einweghandschuhe
- Desinfektionsgel
- Desinfektionstuch

Abstand halten

Achten Sie gemeinsam auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern während des Besuchs. Versuchen Sie einen geeigneten Raum für das Interviewgespräch zur Verfügung zu stellen, der ausreichend vor und nach dem Gespräch gelüftet werden sollte. Die Anwesenheit weiterer Personen in dem Raum sollte vermieden werden. Verzichten Sie auf Händeschütteln oder andere Berührungen. Falls es Witterung und Bedingungen zulassen, sollten Gespräche idealerweise im Freien stattfinden.

Hygiene beachten

Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen (Taschentuch benutzen oder in die Armbeuge). Für den Fall, dass Geräte oder Stifte übergeben werden, sollten diese mit einem Flächendesinfektionstuch gereinigt werden. Unsere Interviewerinnen und Interviewer halten ein Hygieneset für Sie bereit.

Mund-Nasen-Bedeckung tragen

Unsere Interviewerinnen und Interviewer tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung, wenn sie an Ihrer Haustür klingeln. Sie sind angewiesen diese immer dann zu tragen, wenn die Abstandsregeln nicht zuverlässig eingehalten werden können. Während des Interviewgesprächs wird zum gegenseitigen Schutz eine mobile Spuckschutzwand aufgestellt.

Aufgrund der täglichen Beobachtung des Infektionsgeschehens und der aktuellen Lage vor Ort kann es zu kurzfristigen Terminabsagen bzw. -verschiebungen kommen. Wir bitten auch Sie Termine abzusagen, wenn Sie sich in angeordneter Quarantäne befinden, sich Erkältungssymptome abzeichnen oder Sie sich krank fühlen. Zum Schutz Ihrer eigenen und der Sicherheit weiterer Befragungspersonen sind unsere Interviewerinnen und Interviewer angewiesen, die Gegebenheiten vor Ort persönlich einzuschätzen und Besuche gegebenenfalls abzuberechnen.